

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über die mietweise Überlassung von Veranstaltungsräumen, Tischen sowie für alle damit zusammenhängenden weiteren Leistungen und Lieferungen des Restaurants.
2. Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, dies wurde ausdrücklich schriftlich vereinbart. [1]

§ 2 Reservierung und Vertragsabschluss

1. Mit der Reservierungsanfrage kommt noch kein Vertrag zustande. Der Bewirtungs- oder Veranstaltungsvertrag kommt erst durch die Annahme (mündlich, schriftlich oder per E-Mail) durch das Restaurant zustande. [1, 2, 3]
2. Das Restaurant hält reservierte Tische in der Regel bis zu 15 Minuten nach der vereinbarten Zeit frei. Danach kann der Tisch bei Bedarf anderweitig vergeben werden. [1]

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Preise. Alle Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
2. Rechnungen des Restaurants sind – sofern nicht anders vereinbart – sofort nach Erhalt ohne Abzug in bar oder mit den akzeptierten EC-/Kreditkarten zu zahlen. [1]

§ 4 Rücktritt und Stornierung

1. Reservierungen für den normalen Restaurantbesuch können bis 24 Stunden vor dem Termin kostenfrei storniert werden.
2. Für größere Gruppen (ab z. B. 10 Personen) oder Veranstaltungen gelten separate Stornierungsfristen, die in der Reservierungsbestätigung festgehalten werden. Bei kurzfristigeren Stornierungen behält sich das Restaurant das Recht vor, Ausfallkosten in Rechnung zu stellen.

§ 5 Mitgebrachte Speisen und Getränke

Grundsätzlich dürfen Gäste keine eigenen Speisen und Getränke mitbringen. Ausnahmen bedürfen der vorherigen Absprache mit dem Restaurant (z. B. eigene Geburtstagstorten). Hierfür kann eine Servicegebühr (Korkgeld/Gedeckgebühr) erhoben werden.

§ 6 Haftung des Restaurants und des Kunden

1. Das Restaurant haftet für von ihm zu vertretende Schäden an Leben, Körper und Gesundheit. Für sonstige Schäden haftet das Restaurant nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. [1, 2, 3, 4, 5]
2. Der Veranstalter/Kunde haftet für alle Schäden an Gebäuden oder Inventar, die durch ihn, seine Gäste oder Mitarbeiter verursacht werden. [1, 2, 3, 4]

§ 7 Schlussbestimmungen

1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht.
2. Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist der Sitz des Restaurants